

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/3002115> abgerufen werden.



POL-K: 150421-3-K Fahranfänger buhlt um Aufmerksamkeit und verunfallt - drei Leichtverletzte

21.04.2015 - 12:26 Uhr, Polizei Köln

Köln (ots) - 18-Jährige hatte erst seit sechs Tagen einen Führerschein

In seiner Gier nach Aufmerksamkeit ist am gestrigen Abend (20. April) in Köln-Deutz ein Fahranfänger mit einem Auto verunglückt. Resultat: Fahrer und zwei weitere Insassen (alle 18) leicht verletzt, Strafverfahren eingeleitet, Führerschein sichergestellt.

Gegen 22.15 Uhr war der 18-Jährige mit dem VW Passat seines Vaters vom Parkplatz am Tanzbrunnen zum Kennedyufer unterwegs. Mit dem offensichtlichen Vorsatz, auf sich und seine Fahrkünste aufmerksam machen zu wollen, führte der junge Fahrer zunächst einen "Burnout" durch. Anschließend beschleunigte er das PS-starke Fahrzeug maximal.

Vermutlich aufgrund seiner mangelnden Fahrpraxis verlor der 18-Jährige bei seinen extremen Fahrmanövern die Kontrolle über den Pkw. Das Fahrzeug drehte sich um die eigene Achse und schleuderte mit dem Heck gegen eine Garage. Dabei erlitten der Fahrer und seine beiden Freunde leichte Verletzungen.

Die Polizei hat gegen den 18-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Seinen Führerschein ist der Unfallfahrer ebenfalls wieder los - er war erst seit sechs Tagen im Besitz einer Fahrerlaubnis! (lf)

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Köln
Pressestelle
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln

Telefon: 0221/229 5555
e-Mail: [pressestelle.koeln\(at\)polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.koeln(at)polizei.nrw.de)

www.koeln.polizei.nrw.de

Originaltext:

newsroom:

RSS:

Polizei Köln

<http://www.presseportal.de/blaulicht/nr/12415>

http://presseportal.de/rss/pm_12415.rss2